

Antrag an das Student_innenparlament der Humboldt Universität zu Berlin

für die 7. Sitzung des 20. Stupa am 19.12.2012

Die **HumboldtInitiative** – das „Offene Forum für Ideen, Initiativen und Projekte der Humboldt-Universität zu Berlin – beantragt für das Jahr **2013** folgenden **Haushalt**:

1.	Investitionen und Bau	€ 3000,00
2.	Werterhaltung und Reparaturen	€ 2000,00
3.	Web, Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen	€ 1000,00
4.	Projekte und Initiativenunterstützung	€ 3000,00
5,	Lesezeichen 10. Mai 2013	€ 1000,00

- zu 1.
- Durch die Mitarbeit am Projekt „Hedwig-Dohm-Haus“ wurden erstmalig auch die Räume der HU-I über eine Duldung hinaus von der Universität akzeptiert. Dies ermöglicht in den nächsten Jahren planmässigeres und nachhaltiges Arbeiten.
 - 2012 konnte zudem die Arbeit der Struktur technisch stabilisiert werden. Hervorzuheben ist, das - im Zusammenhang mit der RefRat-Renovierung – insbesondere die - Datenleitung – - die TK-Anlage sowie die (seit 7 ! Jahren kaputte) Zugangsklingel von der TA fertiggestellt wurde. Der Ausbau der Lagermöglichkeiten wurde abgeschlossen.
 - Die Planungen für den Weiterbau am Session- und Regieraum sind vorangeschritten. Als Aufgabe für die kommende Zeit bleibt weiterhin, die im Pool vorhandenen Geräte und Programme auf den neuesten Stand, speziell durch Ergänzungsinvestitionen zu bringen.
- zu 2.
- Die Durchsicht/Inventur sowie Reparatur/Ersatz des gesamten Bestands wird fortgesetzt.
- zu 3.
- Nachrüstung der Server, um Livestream-Übertragungen zu ermöglichen, wir werden hier mit „EuroGOTV“ zusammenarbeiten.
- zu 4.
- Im Rahmen der HU-I arbeiten verschiedene Personen, Projekte und Initiativen zusammen, die die gemeinsam geschaffene Infrastruktur nutzen. Um die Tätigkeit von Kernprojekten zu ermöglichen, sind für eine stabile Arbeit über die von den Projekten selbst eingebrachten Mittel Absicherungen und geplante Zuschüsse nötig.
 - weitere Mitarbeit am Konzept und an der Realisierung des „Hedwig-Dohm-Hauses“
 - Verbesserung von Archivierungsmöglichkeiten, bes. auch der „HisKom“.
 - Sicherung der Attraktivität des „Berliner Kranichs“ und der anderen Aktivitäten des Kranichklubs (Spielabend, Lehrmaterialien, Unterstützung anderer Turniere und Aktivitäten)
 - „RekorderKlub“, insbes. in Zusammenarbeit mit Festival- und Workshopprojekten
- Zu 5,
- Last not least soll mit wissenschaftlich und künstlerisch ambitionierten Beiträgen dem 80. Jahrestag der Bücherverbrennung gedacht werden. Im Februar/März findet ein öffentlichert Workshop statt, zum Jahrestag gibt es eine Exposition im Foyer der Juristischen Fakultät.

Mit den beantragten Mitteln wird wie in den vergangenen Jahren sparsam – nachhaltig umgegangen – die umfangreiche Arbeit wird weitgehend ehrenamtlich geleistet.

Bemühungen um Spenden und Zuwendungen sind immer wieder teilweise erfolgreich, aber auch unverhältnismäßig aufwändig und decken nicht den Grundbedarf der Projekte.

Weitere Informationen: ini.hu-berlin.de/2013

i.A. Bernd Schilfert / Veikko Junghans / Patrick Husmann